Objekt:	Taler Herzog Christians von Schleswig-Holstein-Sonderburg auf den Tod seiner Gemahlin Sibylla Ursula, 1671
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 23268

Beschreibung

Herzog Christian von Schleswig-Holstein-Sonderburg war mit Sibylla Ursula verheiratet, einer Tochter Herzog Augusts des Jüngeren von Braunschweig-Wolfenbüttel. Als Sibylla Ursula im Jahr 1671 starb, gab Christian einen Taler aus.
Auf der Vorderseite steht unter den bekrönten Wappenschilden Holsteins und Braunschweig-Lüneburgs eine 14-zeilige Inschrift, in der die wichtigsten Stationen aus Sibylla Ursulas Leben genannt sind.
Auf der Rückseite wird die auf Wolken stehende Herzogin von zwei Engeln gen Himmel geführt, wo sie von einem weiteren Engel mit Zweig und Kranz erwartet wird. Darüber sind in einem Strahlenkranz der Name Jehovas und das Lamm Gottes dargestellt. Unter der auffahrenden Herzogin liegt ein Totengerippe mit Kreuz. Die begleitende Inschrift zitiert einen Vers aus der Offenbarung des Johannes: Wer überwindet, der soll mit weißen Kleidern angetan werden.
[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	

Ereignisse

Hergestellt	wann	1671

	wer	
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Christian von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1627-1698)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Sybilla Ursula von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1629-1671)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Engel
- Figürliche Darstellung
- Münze
- Skelett
- Tod
- Wappen

Literatur

- Lange, Christian (1908/12): Sammlung schleswig-holsteinischer Münzen und Medaillen. Berlin, Bd. 2, Nr. 737
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 102